



Evangelisch-lutherische
Kreuzkirche
Bremerhaven

Gemeindebrief

Dezember 2015 - Februar 2016

Nr. 477



Gott spricht:

**Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.**

Jesaja 66,13

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung 2016
und wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!

Inhalt

Seite

3	Liebe Leserin, lieber Leser
4	1. Advent Advent am Neuen Hafen Mitarbeiter-Advent
5	Adventskalender Internationales Konzert
6	Seminar „Christliche Ethik“
7	Interreligiöser Dialog Männerfrühstück Allianz-Gebetswoche
8	Werbung
9	Kindergarten: Tag der offenen Tür Laternelaufen der „Kirchenmäuse“
10/11	Gottesdienste Dezember - Februar
12	Gruppen & Termine
13	Menschen aus der Gemeinde Bestattungen
14	Weltgebetstag 2016 Werbung
15	Netzwerk Flüchtlinge – Spendenaktion Kirchenfenster in neuem Licht
16	Angebote für Senior(inn)en Chagall-Abend Taizé-Andachten
17	Stadtteilfrühstück Kinder- & Familienkino Club der Behinderten & ihrer Freunde
18	Sie erreichen uns
19	Rückblick in Bildern
20	Angedacht



Flüchtlinge, immer wieder Flüchtlinge, jeden Tag in den Medien.. „Ich kann es nicht mehr hören“, denken wohl manche. Und es gibt viele, die den Flüchtlingen mit offenem Herzen und helfenden Händen begegnen. So auch in unserem „Netzwerk für Flüchtlinge“, das viel öffentliche Anerkennung findet. So steht die Kreuzkirche für vielfältige Flüchtlingshilfe, wie auch für das Gespräch über „Gott und die Welt“, in unseren vielen Veranstaltungen und Gruppen. Unsere Überzeugung dabei ist: Unsere Welt können wir von unserem Vertrauen zu Gott her begreifen und gestalten. So ist es Gott, der uns die vielen Flüchtlinge schickt – und wir wissen tatsächlich im Moment nicht, wohin das einmal führen wird. Aber das wissen wir wohl auch sonst im Leben oft nicht – und das soll wohl auch so sein. Im Vertrauen zu Gott können wir in die offene Zukunft unseres Landes mit den vielen Flüchtlingen hineingehen und tun, was notwendig ist. **„Fürchtet euch nicht“** wird uns dabei zugesprochen.

Viele fürchten sich aber vor dem **Islam**. Tatsächlich macht er in seiner Herkunftsregion Arabien mit innerislamischem Krieg und Terror keine „gute Figur“. Aber mit den vielen gemäßigten türkischen und arabischen Muslimen, die in unserem Land leben oder hierher kommen, können wir nach meiner Erfahrung gut auskommen und zusammen

leben. Ich finde gut, dass sie gläubige Menschen und nicht Atheisten sind. Aber ich bin zugleich froh, dass ich kein Muslim bin und in meinem Verhältnis zu Gott davon abhängig, dass ich seine Gebote halte. Zwar ist auch für mich als Christ das Gebot der Nächstenliebe Maßstab meines Handelns und richte ich mein Leben danach aus, Gott und den Menschen zu dienen. Aber das Fundament meines Lebens ist doch ein anderes.

Dieses Fundament unseres Lebens dürfen wir wieder **Weihnachten** feiern:

„Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.“ (EG 37,2)

Weihnachten schenkt sich Jesus, der Sohn Gottes, mir als Fundament meines Lebens. Mit ihm bin ich schon im Frieden Gottes, der höher ist als alle unsere Vernunft, mit ihm bin ich schon geliebt, steht schon ein großes Plus vor meinem Leben, kann mich nichts mehr von Gottes Liebe trennen. So steht über meinem Leben seit Weihnachten Gottes Zusage: **„Fürchte dich nicht!“**



Ihr Pastor Götze Weber



1. Advent in der Kreuzkirche

Musikalischer Gottesdienst für die ganze Familie am 29. November um 10 Uhr

Für die musikalische Gestaltung des Adventsgottesdienstes sorgen Kirchenchor und Posaunenchor. Nach einem gemeinsamen Anfang mit vorweihnachtlichem Anspiel bieten wir parallel einen Kindergottesdienst an.

Das ursprünglich für den Nachmittag angekündigte Adventskonzert findet so in konzentrierter Form im Gottesdienst statt.

Anschließend ist im Gemeindesaal Gelegenheit zur Begegnung. Da wir neben Kaffee auch wieder Suppe anbieten, kann Ihre Küche kalt bleiben.



Advent am Neuen Hafen

am 30.11. und 7.12. (montags) um **17.30 Uhr** vor dem Auswandererhaus

Wir wollen die winterlich-maritime Atmosphäre mit den abendlichen Lichtern genießen, Adventsgeschichten hören, adventlicher Chormusik lauschen, singen, beten, uns stärken mit Punsch und Keksen.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Foyer des Auswandererhauses.

Herzliche Einladung!

Mitarbeiter-Advent



Am **1. Dezember um 18 Uhr** sind alle ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde mit Partnern herzlich zum Mitarbeiteradvent eingeladen. Mit einem bunten Programm und Essen sagen wir „Danke“ für alles aktive Mitmachen in unserer Gemeinde!





Die Kreuzkirche wird wieder Adventskalender

Wir machen uns auch in diesem Jahr gemeinsam auf den Weg nach Bethlehem.

Beginn: Dienstag, 1. Dezember,
dann montags bis freitags,
jeweils um 15.30 Uhr

Abschluss: Mittwoch, 3. Dezember

Dauer: jeweils ca. 20 Minuten

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher, die unsere Vorfreude auf Weihnachten teilen wollen!

*Christine Hangen, Frauke Metz
& Team*



Weihnachtskrippe in der Kreuzkirche (Foto: Birgit Hoffmann)

Internationales Konzert

**am Freitag, 18. Dezember,
um 18 Uhr**

Zu diesem Konzert in der Kreuzkirche kurz vor Weihnachten sind alle Interessierten eingeladen. Das Programm wird von deutschen und internationalen Chören und Musikern gestaltet.

Anschließend gibt es ein Zusammensein mit Imbiss.



Gespräch unter religiös Verwandten

In der „**Erwachsenenbildung am Nachmittag**“ um **16.30 Uhr** im Alten Saal sprechen wir mit „religiös Verwandten“ über das, was uns verbindet und unterscheidet.

28. Januar

Jüdisch-christlicher Dialog

Die 1960er, 70er und 80er Jahre waren Hoch-Zeiten des jüdisch-christlichen Dialogs – und wie sieht es heute aus? Welche neuen oder auch alten Fragen stellen sich im jüdisch-christlichen Miteinander im Jahr 2016?

Darüber sprechen Elvira Noa, Vorsitzende der Jüdischen Ge-

meinde Bremen-Bremerhaven, und Pastor Weber.

25. Februar

Neuapostolisch-evangelischer Dialog

Die neuapostolische Kirche, Deutschlands größte Freikirche, die in kein richtiges „Schema“ passt, hat sich in den letzten Jahren verändert und geöffnet. Wie sehen sich vor diesem Hintergrund neuapostolische und evangelische Christen, wo liegen Gemeinsamkeiten, wo bleiben Unterschiede?

Mit dem neuapostolischen Pastor Wolfgang Adomeit und Pastor Weber

Gespräch unter Männern

Das **Männerfrühstück** am **Sonntag, 6. Februar**, beginnt um 9 Uhr im Seemannsheim, Schifferstraße 51, mit einem leckeren Frühstück zum Preis von 5,50 Euro.

Ab 10 Uhr spricht und diskutiert Helmut Heiland, Lektor und Kirchenvorsteher, über das Thema:

„Männliche Identität heute – Verhinderung und Entwicklung – am Beispiel der Schule“.

Anmeldung: im Gemeindebüro oder bei Pastor Weber bis 3.2.16

Allianz-Gebetswoche

Internationales Bibelgespräch

am Dienstag, 12. Januar, um 17 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche



Leben als Christ 2016

Seminar zur christlichen Ethik im 21. Jahrhundert

Wie sollen wir als Christen im 21. Jahrhundert leben?

Dieses Seminar fragt, in welcher Weise Glaube an den dreieinigen Gott uns in verschiedenen Lebensfragen Orientierung für unser Handeln gibt. Dazu bekommen wir theologische und fachliche Impulse und diskutieren über das Thema in Kleingruppen und im Plenum.

Termine: Januar bis März, jeweils am 2. und 4. Montag um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

11.1.16: Globalisierung und Gott

Sollen wir die Globalisierung, die Megamacht unserer Zeit, von Gott her annehmen oder ablehnen?

25.1.16: Beziehungen mit Vernunft und Liebe

Überall leben wir in Beziehungen: als Partner, in Familie und Freundschaft, mit Kollegen und Bekannten. Wie können wir diese Beziehungen vernünftig und liebevoll gestalten?

Mit der Leiterin des Ev. Beratungszentrums, Britta Petersdorf

8.2.16: Bekenntnis zu Jesus?

Wie können wir heute aus Jesu Liebe leben und vor anderen zu ihm stehen, ohne peinlich zu wir-

ken? Mit Detlev Ellmers u. Anette Weber

22.2.16: Jesus in den Armen dienen? Was heißt das heute in der Diakonie, in Gemeindeprojekten, im Alltag?

Mit dem Diakonie-Geschäftsführer, Wolfgang Mann

14.3.16: Mission und interreligiöse Toleranz

(Wie) geht das zusammen: christlichen Glauben vertreten und andere Religionen tolerieren?

Ohne Anmeldung. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Kontakt: Pastor Weber



Foto: Wiebke Ostermeier, Bildarchiv Landeskirche Hannover

Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister
staatl. anerkannte Kosmetikerin

Gesichtspflege · Maniküre
Akne-Behandlung · Fußpflege
Lymphdrainage · Epilation
Nagelmodellage

PAYOT
PARIS

vom



anerkannt unter
Nr. 675

Bürgermeister-Smidt-Str. 146
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 - 502150

La mer **AKILEINE**

Seit über 30 Jahren Betreuung + Pflege in unserem Stadtteil !

GERHARD van HEUKELUM HAUS
Altenpflegeheim
Fichtestr. 2/2a
0471 94780

ALTENTAGESSTÄTTEN/
NACHBARSCHAFTSTREFF
„Vogelnest“
Waldemar-Becké-Platz
0471 45291



Bremerhaven



Tag der offenen Tür im Kindergarten

Schaut doch mal rein!

Für alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ist die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2016/17 in der Zeit vom 15. bis 31. Januar 2016.



Damit Sie und Ihr Kind einmal erleben können, wie es in unserem Kindergarten aussieht, möchten

wir alle interessierten Eltern und Kinder zu einem „Tag der offenen Tür“ einladen: am **Mittwoch, 13. Januar**, von **9 bis 15 Uhr**.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Mitarbeiterteam der KiTa Kreuzkirche

Ps.: Wer keine Zeit hat, kann natürlich auch zu einem anderen Termin kommen. Bitte vorher anrufen: Tel. 45657.



Evangelisch-lutherischer Kindergarten an der Kreuzkirche, Bgm.-Martin-Donandt-Pl.11a

Erstes Laternelaufen mit den „Kirchenmäusen“, der Krabbelgruppe des Familienzentrums

Am 27. Oktober haben wir uns am Spielplatz im Kapitänsviertel getroffen, um von dort aus Laterne zu laufen. Für viele der Kleinen war es das erste Laternelaufen. Musikalisch begleitet hat uns ein Vater mit seinem Saxophon - eine sehr schöne Stimmung.

Dann haben wir im Garten bei einem Lagerfeuer Kinderpunsch getrunken sowie Würstchen und Stockbrot gegessen. In der Dunkelheit leuchteten die Laternen, Windlichter und Kinderaugen um die Wette. Es war ein sehr schöner Abend.





Sonntags, 10 Uhr
wenn nicht anders angegeben

Dezember 2015 / Januar / Februar 2016

29.11.	1. Advent Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst, Kirchen- u. Posaunenchor Anschließend Suppenbuffet	Pastor Weber
6.12.	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Breuer
13.12.	3. Advent Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber
20.12.	4. Advent Gottesdienst	Pastor Warnecke
24.12.	Heiligabend	
15.00 Uhr	Christvesper für Familien mit kleinen Kindern, mit Kindergarten	Pastor Weber
16.30 Uhr	Christvesper für Familien mit Schulkindern (mit Krippenspiel)	Diakon Hempel
18.00 Uhr	Christvesper für Erwachsene mit Posaunenchor	Pastor Weber
23.00 Uhr	Christmette (mit Musik)	Pastor Weber
25.12.	1. Weihnachtstag Regionaler Festgottesdienst: <u>Dionys/Lehe</u> <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	Pastorin Eurich Pastor Keil
26.12.	2. Weihnachtstag Gottesdienst mit festlicher Weihnachtsmusik	Pastor Weber
27.12.	1. Sonntag nach dem Christfest Regionaler Gottesdienst: <u>Dionys/Lehe</u> <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	Pastor de Buhr

31.12. 16 Uhr	Altjahrsabend Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
1.1. 15 Uhr	Neujahr Regionaler Gottesdienst: <u>Pauluskirche</u> Anschließend Neujahrsempfang <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	Pastorin Breuer
3.1.	Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
10.1.	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst	Pastor Niehaus
17.1. 10 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania Regionaler Gottesdienst: <u>Pauluskirche</u> Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden Gelegenheit zur Anmeldung	Pastorin Breuer u.a.
10.30 Uhr	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche, <u>Erlöserkirche</u> , Gaußstr. 82 <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	Pastor Bronski Predigt: Pastor Wolf
24.1.	Septuagesimae Internationaler Gottesdienst mit koreanischem Kirchenchor	Pastorin Kim
31.1.	Sexagesimae Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber
7.2.	Estomihi Ökumenischer Gottesdienst mit Gitarrengruppe	Dechant Pape
14.2.	Invokavit Gottesdienst zum Lektorensonntag	Lektoren der Kreuzkirche
21.2.	Reminiszere Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Breuer
28.2.	Okuli Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber

Kinder & Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

Kontakt: Diakon Kay Hempel

Gemeindejugendkonvent

nach Absprache

Gitarrenkurs

Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendraum

Club Behinderter & Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Kinder- u. Familienkino

4.12., 6.1., 5.2. und 4.3., 15 Uhr

Neuer Saal

Kindergarten-Andachten

27.11., 29.1. und 26.2., 11.30 Uhr

Kirche

Erwachsene**Taizé-Andachten**

2.12., 6.1. und 3.2., 18.30 Uhr

Kirche; 18.15: Einüben d. Lieder

Gemeindebibeltreff

15.12., 19.1. und 16.2., 19.30 Uhr

Sitzungsraum

Gesprächsgruppe Spur8

1. und 3. Donnerstag/Monat

19 Uhr, Bühne

Meditationsgruppe

Kontakt: Birgit Hoffmann, ☎ 71591

Mittwochs, 19.30 Uhr

Gruppe „endlich leben“

14tägl.mittwochs in geraden Wo-

chen, 19.30 Uhr, Alter Saal

Ehepaarkreis

4. Do./Monat, 20 Uhr, Bühne

Café zur Marktzeit

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde

2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr

Alter Saal

Internationaler Bibelkreis

2. und 4. Dienstag/ Monat, 17 Uhr

Alter Saal

Malgruppe

Kontakt: Lissi Jacobsen, ☎ 40628

1. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal

Senioren**Seniorenachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal:

10.12., 14.1. und 11.2., 15 Uhr

Seniorentanz

3. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren-gymnastik

Kontakt: A. Mehrrens, ☎ 42990

2. und 4. Mittw./Monat, 10 Uhr

Neuer Saal

Wandergruppe

17.12., 21.1. und 18.2., n. Vereinb.

Spielenachmittag

4. Samstag/Monat, 14 Uhr, Alter

Saal: 28.11. und 23.1.

Frauen**Frauenkreis am Nachmittag**

1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungs-
raum: 7.12., 4.1. und 1.2.

Frauenclub

Kontakt: Christine Hagen

1. Mont./Monat, 19.30 Uhr, Sit-
zungsraum: 7.12., 4.1. und 1.2.

Männer**Männerfrühstück**

6.2., 9 Uhr, Seemannsheim

Kirchenmusik**Posaunenchor**

Montags, 18 Uhr

Kirchenchor

Freitags, 18 Uhr Alter Saal

Andere Übungstermine entfallen
zurzeit wegen Krankheit.

Nächster Gemeindebrief

Redaktionsschluss: 31.1.16

Verteilung: 18.2.16

Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie in der Homepage-Version unseres Gemeindebriefes keine Angaben zu den Verstorbenen unserer Gemeinde.

Frau Frida Engel, die früher in der Gildemeisterstraße wohnte und viele Jahre in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv war, ist im Alter von 92 Jahren in Lübeck verstorben. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Bitte beachten Sie:

Im Gemeindebrief nennen wir grundsätzlich alle Namen und Adressen von Gemeindegliedern, die im vergangenen Quartal getauft, getraut oder bestattet wurden. Falls Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um entsprechende Information ans Gemeindebüro.



Weltgebetstag 2016: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

(Markus 10, 15)



Am Freitag, den 4. März 2016, feiern Frauen der ev.- methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der Großen Kirche, der kath. St. Marienkirche und unserer Kreuzkirche gemeinsam wieder den Weltgebetstag.

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Ge-

bete dafür haben kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Der Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr in der Erlöserkirche der Baptistengemeinde, Gaußstraße 82 - 84.

Ab 15.00 Uhr können sich alle bei Kaffee und Kuchen kennenlernen und mit kubanischen Klängen auf den Gottesdienst einstimmen. Kinder sind sehr willkommen, denn die Gastbergemeinde bietet eine Kinderbetreuung an.

Roswitha Strechel

- - - Anzeigen - - -

Stern-Apotheke

Bürgermeister-Smidt-Str. 88
Tel. 0471 / 46430

**Rundum gute Beratung
- ganz in Ihrer Nähe!**

*Fair einkaufen!
Fair schenken!*



Lebensmittel - Kunstgewerbe - Geschenkartikel
und vieles mehr

Weltladen Bremerhaven

Fachgeschäft für Fairen Handel

"Bürger" 146, 27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-4 44 13 / Fax: 0471-9 41 21 61

Wir sind für Sie da!
Montag - Freitag: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.weltladen.de/bremerhaven





PRAXISGEMEINSCHAFT Nijssen & Carstens Naturheilkunde und Physiotherapie

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie

> Osteopathie

> Mesologie

> Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

www.praxis-nijssen.de

Netzwerk für Flüchtlinge

Neben Begegnungstreffen im kleineren und größeren Rahmen bieten wir regelmäßige Beratung, tägliche Deutschkurse am Nachmittag (und dreimal die Woche am Vormittag und am Abend) und Patenschaften für Flüchtlinge sowie Angebote in Sachen Fahrräder, Sport, Arbeit, Kultur u.a. sowie Fortbildungen und Treffen für Patinnen und Paten.

Neu Interessierte sind herzlich willkommen und melden sich bitte unter 0471/43733 (Pastor Götz Weber) oder 0151/25403422 (Koordinatorin Kerstin Grade-Polischuk).

Das Netzwerk für Flüchtlinge wurde im Oktober 2015 mit dem Stiftungspreis der Industrie- und Handelskammer ausgezeichnet.

Spendenaktion

Wir bitten um Spenden für unsere Flüchtlingshilfe: IBAN: DE 24 2924 0024 0344 406401, Commerzbank (BIC: COBADEFFXXX), Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe.

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden zurzeit persönlich angeschrieben mit der Bitte, das Netzwerk finanziell zu unterstützen.

Mit Ihren Spenden können wir Flüchtlingen bei vielfältigen Alltagsproblemen helfen, Ausflüge und Begegnungen durchführen, die wichtige Stelle unserer Koordinatorin Kerstin Grade-Polischuk mit finanzieren und laufende Kosten für Deutschkurse, „Fahrräder für Flüchtlinge“, Beratungen und andere Projekte mit bezahlen.



Kirchenfenster in neuem Licht

Wir als Kreuzkirchengemeinde freuen uns über die neu angeschafften Strahler, die unsere vier Kirchenfenster gerade jetzt zu Weihnachten und in der dunklen Jahreszeit schön erleuchten.

Sie sind ein Geschenk von Dieter Eschmann und Friedrich Ruge. Ihre Großväter haben diese Kirchenfenster vor über 60 Jahren der Kreuzkirche gestiftet. Die Enkel, langjährige Gemeindeglieder, rücken sie jetzt ins rechte Licht. Herzlichen Dank dafür!



Veranstaltungen für Senior(inn)en

Beim **Seniorenachmittag** am 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Alten Saal geht es um folgende Themen:

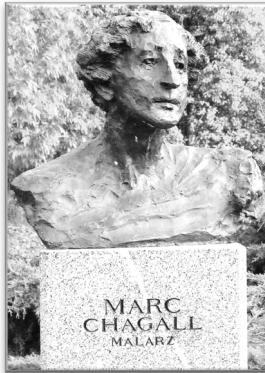
- 10. Dezember: Weihnachtsfeier
- 14. Januar: Thema noch offen - mit Ina & Helmut Heiland
- 11. Februar: Weltgebetstag 2016 - mit Christine Hangen

Beim **Frauenkreis am Nachmittag** am 1. Montag im Monat um 16 Uhr im Sitzungsraum hören wir:

- 7. Dezember: Weihnachtsgeschichten – mit Ina und Helmut Heiland
- 4. Januar: Die heiligen drei Könige
- 1. Februar: Weltgebetstag 2016 - mit Christine Hangen

Chagall

zu Gast
in der
Kreuzkirche



Ein **Chagall - Abend** findet am **Donnerstag, den 4. Februar**, um **19 Uhr** im neuen Gemeindesaal mit unserer früheren Kantorin **Christa Krämer** statt.

Bilder des Künstlers Marc Chagall, Geschichten, Musik und Lieder werden uns an diesem besonderen Gemeindeabend begleiten.



Taizé-Andachten

in der Kreuzkirche
am 1. Mittwoch/Monat

2.12., 6.1., 3.2. & 2.3., 18.30 Uhr
Einsingen der Lieder ab 18.15 Uhr

Herzliche Einladung!



Kinder- und Familienkino

Dieses Angebot der Kreuzkirche und des Familienzentrums geht in seine 5. Saison. Diesmal gibt es die Filmtitel in kleinen Rätseln:



Am **4. Dezember** zeigen wir einen Film, der von einer kleinen fliegenden Fabelfigur erzählt, die Feuer speien kann und auf den Namen Kokosnuss hört.

Am **6. Januar** geht es um einen Jungen, der mit einem sprechenden Zweig befreundet ist, der sich etwas zutraut.

Am **5. Februar** wird von einem Tier erzählt, das ein wolliges Fell hat und Shawn heißt.

Und am **4. März** ist die Heldin des Films ein Honig spendendes Insekt, von dem schon Karel Gott gesungen hat

Alle Filme beginnen um **15 Uhr** und dauern ca. 90 Minuten. Natürlich gibt es in der Pause auch wieder eine Verlosung und Popcorn. Der Eintritt kostet für Jung und Alt 49 Cent.

Stadtteil-Frühstück

Die Kreuzkirche, der Kindergarten und das Familienzentrum laden ein zum adventlichen Stadtteilfrühstück am

**Donnerstag, den 10. Dezember
ab 9 Uhr im Familienzentrum
am Donandt-Platz.**

Eine gute Gelegenheit, sich über das Leben im Stadtteil auszutauschen, neue Informationen zu bekommen, zu Veranstaltungen einzuladen und natürlich lecker zu essen ...

Wenn Sie im Stadtteil wohnen oder arbeiten, sind Sie herzlich willkommen!

Ein kleiner Beitrag für unsere Unkosten ist erwünscht, und eine Anmeldung unter Tel. 42064 (Gemeindebüro) oder 48338944 (Familienzentrum) hilft uns bei der Planung.

Herzliche Einladung!

Für den Vorbereitungskreis

Kay Hempel

Club der Behinderten und ihrer Freunde:

gemeinsames Wochenende
in Drangstedt im Oktober
2015 (Foto: Kay Hempel)



Mitarbeiter/innen

Pastor Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 ☎ 4 37 33
(KV-Vorsitzender) goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Diakon Kay Hempel ☎ 4 56 87
(Jugendbüro) kayhemp@aol.com

Kantorin Silke Matscheizik ☎ 80 091 25
jubelosilke@kabelmail.de

Küsterin Roswitha Strechel ☎ 01578 – 95 06 291

Leiterin des Kindergartens: Brigitte Steinlein ☎ 4 56 57
brigitte.steinlein@evlka.de

Leiterin des Familienzentrums

Jessica Bornemann, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 ☎ 48338944
FamilienzentrumMitte@t-online.de

Gemeindebüro: Sekretärin Ilona Greulich, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven
Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Di u. Do: 10 - 12 Uhr, sowie Dienstag: 14 - 15 Uhr

Internet: www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Unsere Bankverbindung:

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche

Konto: IBAN DE 24 2924 0024 0344 4064 01

Commerzbank Bremerhaven

Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph: ☎ 48 05-338 Diakonin H. Hagedorn

Klinikum am Bürgerpark: ☎ 48 05-144

Klinikum Bremerhaven: ☎ 299 31 65 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: ☎ 3 20 21

Sozialarbeiter Bernd Behrends: ☎ 391 46 67

Diakonisches Werk: ☎ 9 55 52-0

Pflegedienst (Diakonie-Sozialstation): ☎ 5 20 07

Telefonseelsorge (gebührenfrei): ☎ 0800-1110111

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: G. Weber, B. Hoffmann, K. Hempel, M. Schüler



Flüchtling
Bahij Alkassam



Pastor Götz Weber mit dem Übersetzer, Herrn Yussuf

**Flüchtlings- und Patentreffen
im Seemannsheim, Oktober 2015**



Manfred Dörr, Verantwortlicher für das Fahrradprojekt der Kreuzkirche



Kerstin Grade-Polischuk, Koordinatorin im „Netzwerk für Flüchtlinge“



Maria Roßdeutscher, Organisatorin der Möbeltransporte für Flüchtlinge



Brigitta Voßhans, ehrenamtlich als Deutschlehrerin für Flüchtlinge aktiv

Erntedankfest 2015

Küsterin Roswitha Strechel und Helferinnen haben die Kirche wieder festlich geschmückt.



Halbtagesausflug nach Otterndorf im September 2015



„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

(Jesaja 66,13)

Ich war zu schnell gelaufen, war heftig gestürzt und hatte mir kräftig das Knie aufgeschlagen. Meine Mutter nahm mich auf den Schoß und tröstete mich. Ein Urbild des Trostes für mich. Was geschieht hier? Das Knie ist nicht besser, es blutet und muss verbunden werden. Und doch ist beinahe alles gut durch den mütterlichen Trost. Ist das Vertröstung - die berüchtigte? Sind Tröstungen „wohlfeile Arzneien“? Hat Friedrich Dürrenmatt recht: „Wenn ich Trost gebe, lüge ich; dann beruhige ich, und das ist falsch“?

Aber was sollte falsch daran sein, ein weinendes Kind zu trösten oder Trauernden beizustehen? Wichtig ist, dass jemand da ist in der Not. So wird die innere Verletzung gelindert, gestillt, geheilt vielleicht gar. Und so entsteht Kraft, den äußeren Wunden Stand zu halten.

Gewiss, es gibt billigen Trost. „Alles wird gut“, „Ist doch nicht so schlimm“, „Reiß dich zusammen.“ Sätze, die so gesagt werden, manchmal aus Hilflosigkeit. Gut gemeint, aber sie helfen nicht.

Und doch: Ohne Trost kann keiner den Nöten und Herausforderungen des Lebens standhalten. Der Trost der Mutter ist wahr. Und der Trost Gottes auch. Durch ihn bekommen Menschen neue Kraft. Der Gott der Bibel ist „ein Gott des Trostes“, wie Paulus sagt (Römer 15,5). Das wird am intensivsten sichtbar, wenn Jesus Christus unser aller Traurigkeit und Trostlosigkeit selbst erleidet – und sie

überwindet. So gilt: Es gibt keine Traurigkeit, in der Gott nicht an unserer Seite ist. Für Christenmenschen der tiefste Grund allen Trostes.

Es ist bemerkenswert: Die Bibel gebraucht für diesen Trost Gottes weibliche Bilder: *Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet*. Gewiss ein Bild. Gott ist nicht Mann und nicht Frau. Aber wir Menschen brauchen Bilder, denn wir sind sinnliche Wesen. Unser Herz empfindet, denkt und träumt in Bildern.

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Für Israel war dieses Bild ein starkes Hoffnungsbild. Es hatte eine Katastrophe erlebt: Feindliche Eroberung, Vertreibung und Exil: „An den Wassern Babylons saßen wir und weinten“, heißt es über diese bedrückende Zeit im Psalm 137. In diese Situation der Tränen hinein spricht Jesaja ihnen zu: *Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet*.

Wahrer Trost nimmt das Leid ernst. Er kann es damit nicht aufheben. Der Trost nimmt das Leiden nicht fort. Aber Trost kann dem Leiden das Lähmende nehmen, das Zerstörerische. Damit kann er Kraft geben, das Unabwendbare zu tragen. Und die Freiheit, das Veränderbare anzupacken. Der Trost Gottes, der uns tröstet wie eine Mutter, ist nicht Beschwichtigung, sondern Stärkung und Ermutigung.

Solch heilsamen Trost, der befreit und trägt, wünsche ich Ihnen am Beginn des neuen Jahres 2016!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Hans Christian Brandy,

Landessuperintendent f. d. Sprengel Stade

